200 Wurzelballen und ein Sack Anbauutensilien
Unbekannte entsorgen Reste ihrer Drogen-Indoorplantage – jetzt ermittelt die Polizei

Dienstag 9. Februar 2016 - **Husum/Rehburg (wbn). Wer hat die Reste seiner Drogen-Indooranlage am Wegesrand entsorgt? Ein Hinweisgeber hat die Polizei in Stolzenau auf ein gutes Dutzend schwarze Müllsäcke in einem Waldstück zwischen Husum und Rehburg aufmerksam gemacht. Bei der Kontrolle fanden die Beamten dann 200 Anbau-Pads mit abgeschnittenen Cannabisstengeln und verschiedene Anbauutensilien vor.**

Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich um eine größere Indoor-Plantage gehandelt hat und suchen Zeugen, die ein Fahrzeug oder Personen beim Ein- oder Ausladen von sechzehn schwarzen Müllsäcken gesehen haben.

(Zum Bild: In diesen schwarzen Müllbeuteln haben Polizisten die Drogen-Überbleibsel gefunden. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Eine unmittelbare Gefahr ist von den abgelagerten Drogen-Resten unterdessen offenbar nicht ausgegangen. Zwar haben sich nach Angaben einer Beamtin noch Blätter mit geringer

Wirkstoffkonzentration in den Säcken befunden, sie wären aber auch für fachkundige Drogenkonsumenten nicht mehr genießbar gewesen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„Am Mittwochvormittag, 03.02.16, meldete ein Hinweisgeber 16 schwarze Müllsäcke in einem Waldstück an der L 370 zwischen Husum und Rehburg, in einem Stichweg Nähe der Einfahrt zur Brokeloher Mühle.

In sieben Säcken waren Cannabispflanzen, in acht Säcken cirka 200 Anbaupads mit abgeschnittenen Cannabisstängeln und in einem Sack diverse Utensilien zum Anbau von Cannabis.

"Wir gehen davon aus, dass es sich um eine größere Indoorplantage gehandelt hat, die auf diesem Weg entsorgt wurde", so Polizeisprecherin Gabriela Mielke.

Die Ermittler des Polizeikommissariats Stolzenau hoffen auf Hinweise und fragen, wer möglicherweise ein Fahrzeug oder Personen beim Be- oder Entladen von schwarzen Säcken in der Größenordnung beobachtet hat. Zeugen werden gebeten, sich unter 05761/92060 zu melden.“

(Zum Bild unten: Außerdem entsorgt: Rund 200 Anbau-Pads mit den Wurzelballen der Cannabis-Pflanzen. Foto: Polizei)